

# BerenbergKids unterstützt Mittagskinder

Bankmitarbeiter organisieren Ausflug für Kinder zu Hagenbecks Tierpark

„Komm her“, ruft ein Junge aufgeregt einem anderen zu. „Hier gibt es eine Wurst umsonst!“ Die Tigerwiese in Hagenbecks Tierpark füllt sich mit über hundert Kindern im Grundschulalter. Sie kommen aus fünf Gruppen für sozial benachteiligte Kinder, die von der Stiftung Mittagskinder betrieben beziehungsweise gefördert werden. Vor dem Grillen haben sie eine Rallye durch den Zoo gemacht. „Ich habe einen Löwen gesehen, eine Giraffe und Affen mit einem roten Po!“, erzählt ein Mädchen.

## Initiative gegen Kinderarmut

Organisiert wurde der Ausflug von BerenbergKids, einer Initiative, die im Februar 2007 von Mitarbeitern der Berenberg Bank ins Leben gerufen wurde. „Wir haben ungeheuer viel Glück im Leben gehabt, ein gutes Elternhaus und eine gute Schulbildung. Deshalb wollen wir jetzt auch etwas zurückgeben in die Gemeinschaft“, erklärt Holger Nass

von BerenbergKids. „Es ist erschreckend, wie viel Kinderarmut es in Hamburg gibt. Und Kinder sind die, die am meisten leiden und am wenigsten dafür können.“

Nicht nur deshalb fördert BerenbergKids neben der Organisation Kids Company in London die Stiftung Mittagskinder in Hamburg. „Wir wollen uns mehr als nur finanziell engagieren, das ist vor Ort einfacher“, so Holger Nass. Und so tragen elf seiner Kolleginnen und Kollegen statt Kostüm oder Anzug heute T-Shirt und Grillschürze und versorgen die Kinder mit Spaghetti, Würstchen, Brot, Obst und Getränken. In den Einrichtungen der Stiftung Mittagskinder gab es vorher schon Frühstück.

## Ein Stück Geborgenheit

Seit 2004 engagiert sich die Stiftung Mittagskinder in Problemstädteilen. „Bei uns bekommen die Kinder mehr als nur ein warmes Essen“, erklärt Susann Grünwald-Aschenbrenner, Vorsitzende des



Oben: Die Mittagskinder auf einer Rallye durch den Zoo. Rechts: Mit zwei HOCHBAHN Bussen ging es zurück nach Hause.

Stiftungsvorstandes. „Die Kinder haben eine Anlaufstelle, in der sie für ein paar Stunden ein zweites Zuhause finden, wo sie auch mit Problemen hinkommen können. Sie kochen zusammen, sie spielen, sie bekommen Hilfe beim Lernen, und es gibt andere Aktivitäten wie Theaterbesuche oder den Ausflug heute.“

Zum Abschluss des Tages bei Hagenbeck gibt es eine Siegereh-

nung für die Rallye. Jedes Kind bekommt außerdem eine Teilnehmerurkunde und ein kleines Radio mit Kopfhörern. Das Geschenk wird von den begeisterten Kindern auf dem Weg zum Ausgang sofort ausprobiert. Dann geht es mit zwei Bussen der HOCHBAHN wieder zurück nach Hause.